

SKF Bluetooth Enlight Sensor CMDT390-K-SL und der kosten-neutralen Handy-App «SKF QuickCollect»

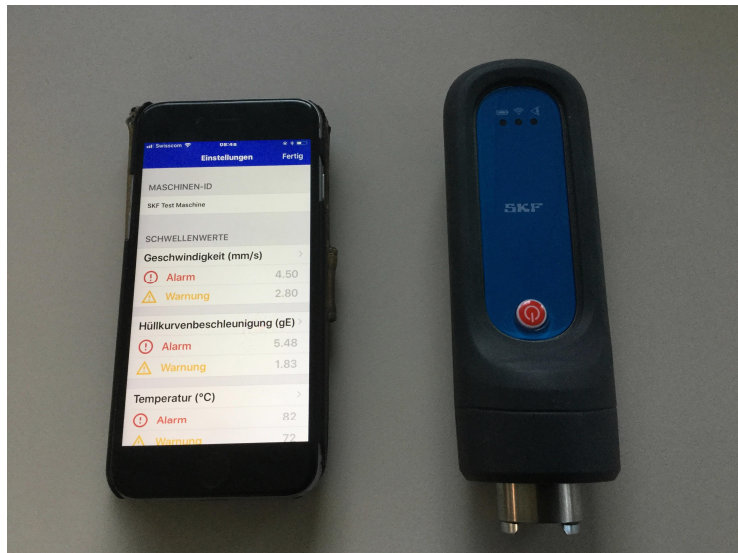
⇒ **Informationen zur kostenpflichtigen Tablet-App «SKF DataCollect» folgen**

Der Anwender muss zuerst die SKF App QuickCollect auf seinem Smartphone installieren.

Für Android Smartphones im Google Play Store die App SKF QuickCollect suchen und installieren.

Für iPhones (iOS) im App Store die App SKF QuickCollect suchen und installieren.

Hier einige Bilder der App Startbilds, der iPhone App und dem SKF Enlight Sensor



Nach dem Start der App gilt es Schwellenwerte (Alarmwerte) festzulegen:

- Für die **Schwinggeschwindigkeit (mm/s)** mittels Auswahl grosse (über 300kW) oder mittelgrosse Maschinen (15-300kW), ferner der Art der Verbindung zum Fundament starr (fest verschraubt) oder elastisch (mit Federn oder Dämpfern)
- Für die **Hüllkurvenbeschleunigung (gE)** mittels Auswahl Lagerbohrungsdurchmesser und der Drehzahl, die Grenzwerte automatisch daraus ermittelt. Ferner kann der Lagertyp optional eingetragen werden.
- Für die **Temperatur (°C)** durch Eingabe eines Alarm- und eines Warnwertes.

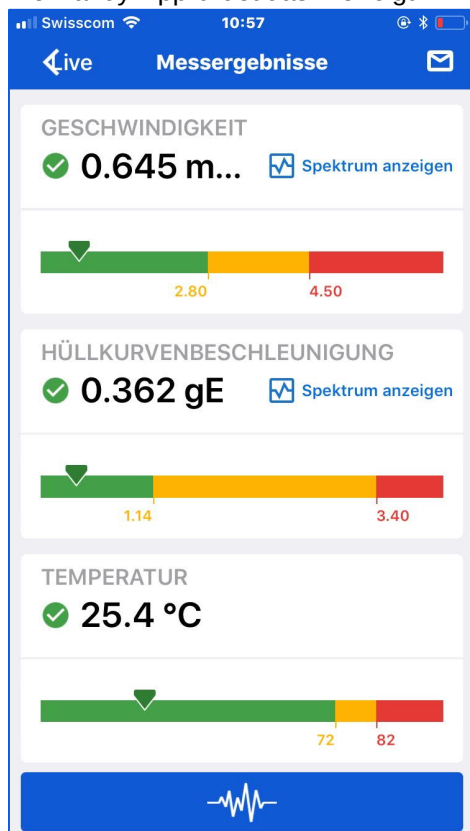
Sind die Werte für eine Maschine oder Baureihe einmal definiert lässt sich daraus ein QR- Code (siehe nächstes Bild) erzeugen. So können die einmal definierten Schwellenwerte schnell für eine Messung oder Messreihe angepasst werden.



Beispiel QR-Code für:
 Mittelmässige Maschine
 Statische Montage
 ⇒ Alarm 4.5mm/s => Warnung 2.8mm/s
 Bohrung 20mm
 Drehzahl 1490min-1
 ⇒ Alarm 3.4 gE => Warnung 1.14 gE

Temperatur-Alarm 82°C
 Temperatur-Warnung 72°C

Die Handy-App bildet das wie folgt im Display ab:

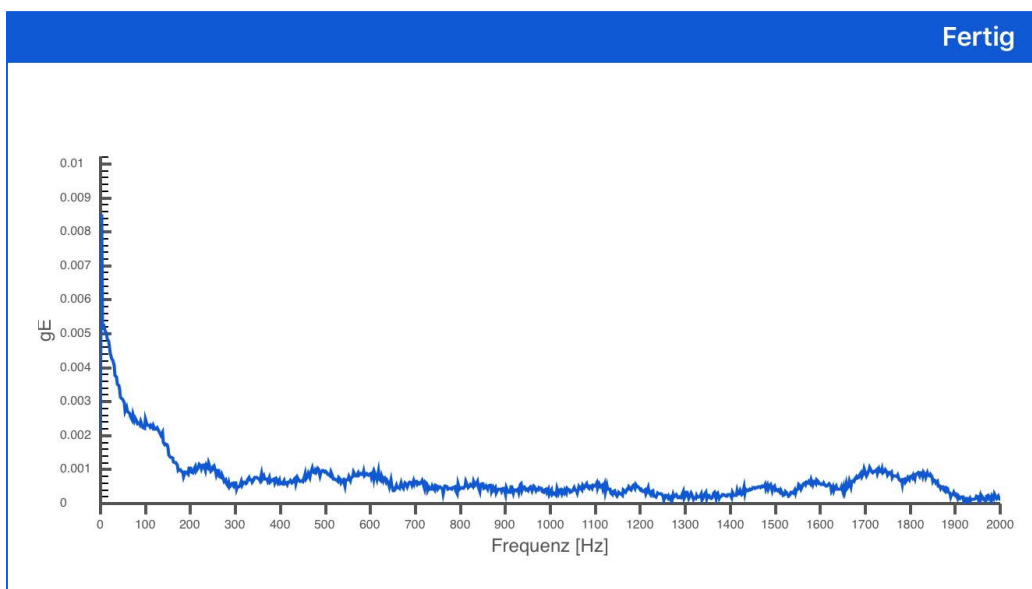
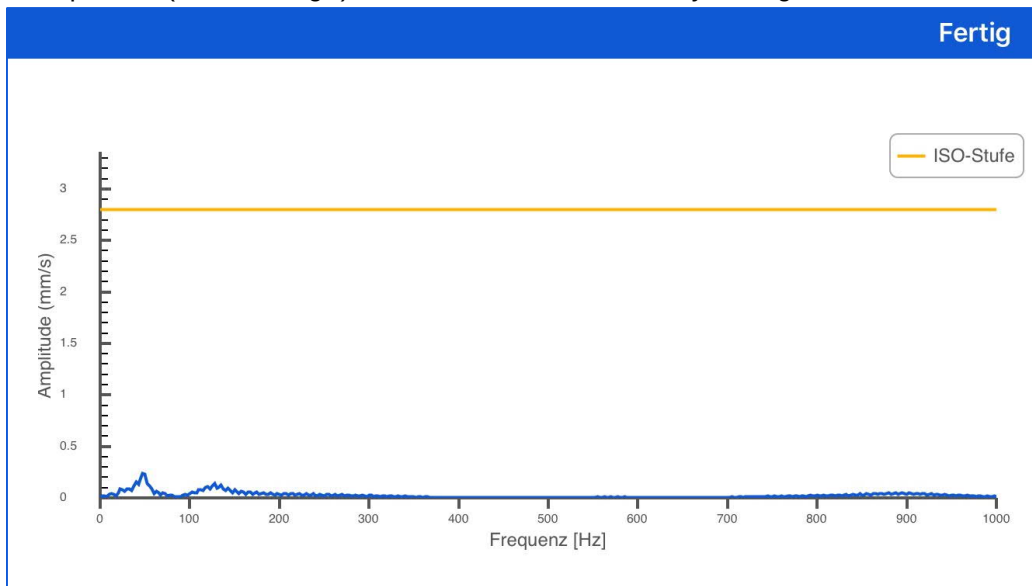


Drückt man auf die blaue Wellenlinie unten im vorigen Display

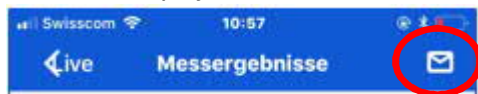


wird eine Messung gestartet.

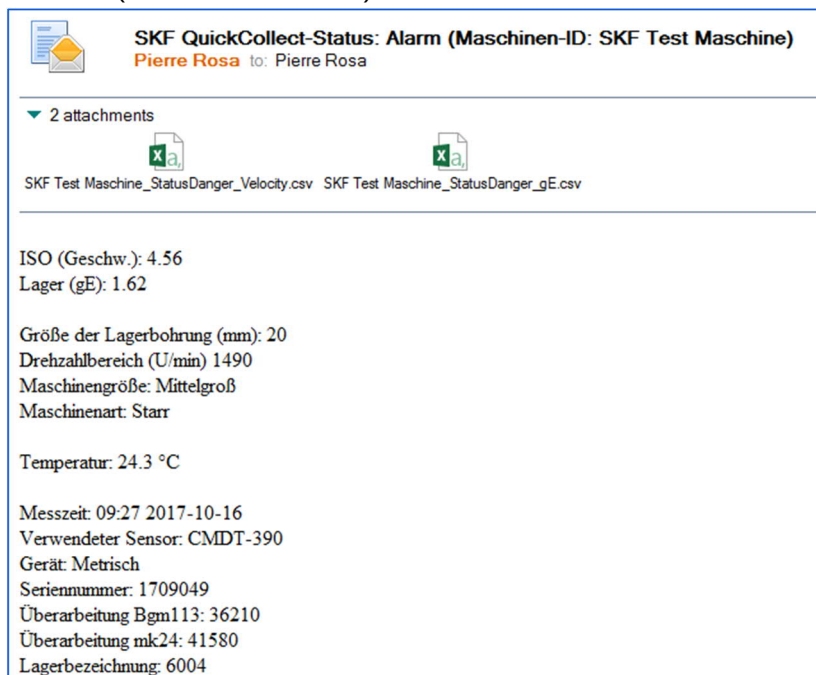
Die Spektren (mm/s oder gE) können direkt auf dem Handy angezeigt werden.



Die Messdaten können durch Antippen des kleinen Umschlags (siehe roter Kreis) oben rechts im Display



per mail (2 Anhänge .csv-Excel Datei) an einen beliebigen Kontakt gemailt werden. In der Betreff-Zeile des mails ist direkt ersichtlich in welchem Status sich die Maschine befindet. (im Bild unten: Alarm)



Die Messdaten können anschliessend idealerweise mit der SKF ARM (Analyse und Reporting Manager) genauer betrachtet werden. Eine Lagerdatenbank verschiedener Hersteller ist darin integriert.

